



13. 04. 2018: Die Lange Nacht der Forschung im TZA

Am Freitag, 13. April 2018, gibt es ab 17 Uhr auch im ZT Attnang-Puchheim viel zu entdecken; das Motto des Abends in unserem Haus ist „Gemeinsam in eine energieautarke Zukunft – mach mit!“

Station 1: Kann man Energie sehen, spüren, messen? Wo sind die Energiefresser? Wie kann man Energieverluste aufzeigen? Wie hängt das mit dem Wetter zusammen?

Wir präsentieren das Energie-Lab des Schulprojektes „Energie-Checker“. Dort beschäftigen wir uns damit, wie mit dem Einsatz erneuerbarer Energie fossile Energie ersetzt und damit der CO₂-Ausstoß nachhaltig verringert werden kann. Das Klima-Lab der Energie-Checker wird uns bei der Beantwortung der Fragen helfen.

www.klimaschutz.news

Station 2: Wie ändert sich das Wetter, wie ändert sich das Klima? Wie kann man diese Veränderungen beobachten und messen?

Im Blue Sky-Wetterkino schauen wir in entspannter Atmosphäre interessante Kurzfilme zum Thema Wetter und Klima. Die Filmsequenzen zeigen zum Beispiel die Veränderung des Dachsteingletschers oder Wolken und Gewitter im Zeitraffer. Außerdem geben die Meteorologen von Blue Sky Einblicke in die Wetterküche und weihen in die Geheimnisse von Wetterprognose und -analyse ein.

Das neu entwickelte Klima-Lab des Schulprojektes „Energie-Checker“ wird als Prototyp vorgestellt.

www.blueskywetter.at

Station 3: Wird die Zukunft der Mobilität elektrisch? Welche Alternativen gibt es?

Die Technologie der E-Mobilität ist ausgereift und auf dem Markt verfügbar. Die Ladeinfrastruktur ist vorhanden. Der positive Umwelteffekt ist unbestritten. Die Kostenrechnung über die Nutzungsdauer ist heute schon sehr attraktiv. Warum liegt die dann Neuzulassungsrate von E-Fahrzeugen weiterhin unter 2 %?

Der Schlüssel liegt hier wohl einerseits in den Köpfen der Menschen und andererseits bei zahlreichen nichttechnologischen Hürden, die eine rasche Marktdurchdringung bremsen. Und genau hier setzt das Programm „E-Mobilität in der Praxis“ an. Die NutzerInnen müssen über die Möglichkeiten der E-Mobilität Bescheid wissen; Hürden – z. B. geringe Interoperabilität der Ladestationen, Laden im öffentlichen urbanen Raum – müssen so rasch wie möglich beseitigt werden.

Die langfristige Vision für den Verkehr der Zukunft ist die „grüne, umweltfreundliche Mobilität“, insbesondere die Elektromobilität. Dabei spielen intelligente integrierte Mobilitätskonzepte und eine effiziente Bereitstellung von Strom aus erneuerbaren Energieträgern eine wesentliche Rolle.

Elektrofahrzeuge sind wesentlich energieeffizienter als fossil betriebene Fahrzeuge; bei einem hohen Anteil an Strom aus erneuerbaren Energien im Strommix emittieren sie deutlich weniger CO₂ als fossil betriebene Fahrzeuge.



Technologiezentrum
Salzammergut
Bezirk Vöcklabruck GmbH
Mag. Sabine Watzlik, watzlik@tza.at
Martina Wieneroither, office@tza.at

4800 Attnang-Puchheim
Steinhüblstraße 1
Tel.: 07674 206-90
E-Mail: office@tza.at
Web: www.tza.at

Station 4: Wie können Künstliche Intelligenz (KI) und neuronale Netze Anwendungen im Alltag verbessern?

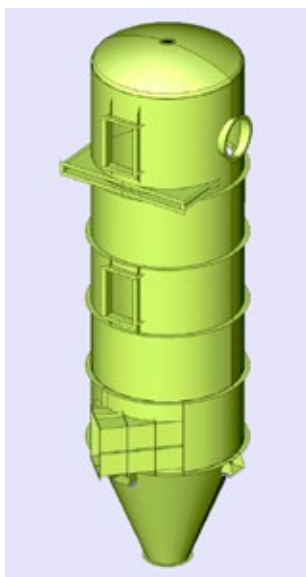
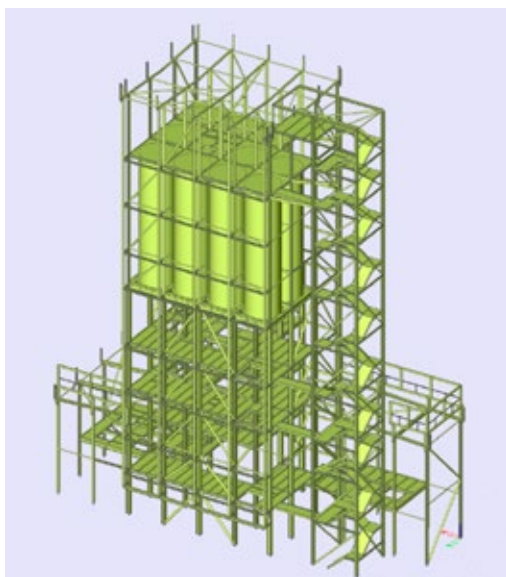
Testen Sie live die einzigartigen Features der Kimodo Fotobox! Die Natural User Interfaces (NUI) oder Reality Based User Interfaces ermöglichen dem Anwender eine direkte Interaktion mit der Benutzeroberfläche durch Wischen, Tippen, Berühren, Handgesten oder Sprache. An der Kimodo Fotobox kann die moderne Bedienung einfach ausprobiert werden. Durch komplexe Softwaretechnologien kommen hier künstliche Intelligenz (KI) und neuronale Netze zum Einsatz, die mit mehr als 30.000 Probegesichtern trainiert wurden und so zuverlässig Gesichtsmerkmale und Umrisse auf Fotos erkennen. Am Beispiel vom Real-Time FaceSwap zeigt die Kimodo Fotobox die enorme Leistungsfähigkeit dieser Technologien.

www.kimodo.at

Station 5: Kann ich Kräfte in Stahlstrukturen sichtbar machen? Wie kann ich diese Kräfte beurteilen und welche Mittel habe ich, um sicher zu gehen, dass die Konstruktion tragsicher ist? Woher kommen diese Kräfte und wo gehen sie hin?

Statiker beschäftigen sich mit Kräften in unbewegten Systemen – sie rechnen zum Beispiel mit Kräften, die von oben oder von der Seite auf Bauwerke einwirken (Schnee, Wind, Erdbeben,...). Am Gebräuchlichsten ist die Verwendung des Begriffes „Statik“ für die Berechnung der Standsicherheit von Bauwerken.

Die Fa. Baumeister Dipl.-Ing. Haslinger GmbH ist spezialisiert auf die statische Berechnung und Konstruktion von Stahlbauten im Anlagen- und Silobau. Mit EDV-Unterstützung werden komplexe Stahlstrukturen berechnet und konstruiert.



www.statik-haslinger.at

Station 6: Wie können Heizungssysteme einfacher und sparsamer werden?

Die LINK3 GmbH ist mittlerweile ein offiziell ausgewiesener Technologieführer im Bereich Heizungstechnik. Sie stellt bei der LNF jene Neuentwicklungen vor, die in sämtlichen Heizungssystemen Energieeinsparungen durch effiziente Schichtspeichertechnik ermöglichen. Maximale Nutzung der thermodynamischen Gesetze und der physikalischen Eigenschaften von Wasser ermöglichen enorme Effizienzsteigerungen. Gleichzeitig erspart man sich so Energieverbraucher und auch Komponenten, die Wartung & Instandhaltung unterliegen. Heizungssysteme werden einfacher und gleichzeitig sparsamer. Anhand eines 3D-Druckmodells wird die Technologie in jeder Hinsicht begreifbar.

www.link3.at



**Technologiezentrum
Salzammergut
Bezirk Vöcklabruck GmbH**

Mag. Sabine Watzlik, watzlik@tza.at
Martina Wieneroither, office@tza.at

4800 Attnang-Puchheim
Steinhüblstraße 1
Tel.: 07674 206-90
E-Mail: office@tza.at
Web: www.tza.at

Verpflegung vom Risotto Food Truck!



Auch die anderen Stationen in unserer Region gewähren natürlich spannende Blicke hinter die Kulissen! Neugierige können bei der LNF 2018 nicht nur die Ausstellungsorte kostenlos besuchen, sondern die Stationen auch bequem mit dem Gratis-Shuttle-Bus anfahren.

www.langenachtderforschung.at

Standorte Übersicht

- 1 abatec group AG _____
- 2 Evonik Fibres GmbH _____
- 3 EVO-tech GmbH _____
- 4 HTBLA Vöcklabruck _____
- 5 Lenzing AG _____
- 6 Miba AG _____
- 7 OTELO Offenes Technologielabor Vöcklabruck ...
- 8 seele _____
- 9 STIWA Group _____
- 10 Technologiezentrum Salzkammergut GmbH _____
- 11 Ulbrichts Witwe GmbH _____

ANREISE – Kostenloser Shuttlebus zu allen Stationen

Bei der LNF eröffnen wir den neuen DIGI COWORKING SPACE!

Innovation Space für kleine, junge, innovative Firmen mit Digitalisierungs-Schwerpunkt

DIGI COWORKING SPACE – das ist ein heller & freundlicher Arbeitsplatz inkl. Besprechungsraum, Verkabelung, virtuellem Netzwerk, Internet, Tisch, Kasten, Drucker, Scanner, Kopierer, Gemeinschaftsküche, Dusche und Parkplatz; wahlweise im Einzel- oder Mehrplatzbüro.

Es werden auf 120 m² repräsentativer Coworking-Area Raum zur Entstehung und Entfaltung der Unternehmens-Ideen angeboten. Ideal geeignet für innovative und kreative Jungunternehmer, Freiberufler, Neugründer und Start-Ups. Der grundlegende Gedanke des Coworkings ist die Bereitstellung fertiger Arbeitsplätze auf Tages-, Wochen- bzw. Monatsbasis ohne lange Mietverträge mit freier Nutzung der gesamten Infrastruktur. Eine gute Alternative zum isolierten Home Office!

Geboten werden zudem Beratung, Schulung und Coaching zu den wichtigen Zukunftsthemen Digitalisierung, nachhaltige Unternehmensentwicklung, Netzwerken. Zu Beginn wird dabei mit externen Experten gearbeitet, zunehmend sollen die DIGI-SPACE-COWORKER die Expertise übernehmen und ihr Know-how den neuen CoworkerInnen weitergeben.

Weitere Informationen bei Mag. Sabine Watzlik, MSc, E-Mail: watzlik@tza.at

Ihre Veranstaltung – Ihr Erfolg. Das TZA bietet mit den voll ausgestatteten Seminarräumen den perfekten Rahmen dafür!

Alle Infos auf www.tza.at



**Technologiezentrum
Salzkammergut
Bezirk Vöcklabruck GmbH**
Mag. Sabine Watzlik, watzlik@tza.at
Martina Wieneroither, office@tza.at

4800 Attnang-Puchheim
Steinhüblstraße 1
Tel.: 07674 206-90
E-Mail: office@tza.at
Web: www.tza.at

Impressum:

Technologiezentrum Salzkammergut - Bezirk Vöcklabruck GmbH, Steinhüblstraße 1, 4800 Attnang-Puchheim . GF: Mag. Sabine Watzlik, UID-Nummer: ATU 47642500, Firmenbuchnummer: FN 185671 x . Firmenbuchgericht: Landesgericht Wels, Telefon: 07674 206-90, Fax: 07674 206-99, E-Mail: office@tza.at

